



Pressemitteilung

München, 29.09.2022

Integrationsbeauftragte startet im Landtag in Kooperation mit Fadumo Korn Kampagne gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM_C) / „Mit breiter Unterstützerfront für körperliche Unversehrtheit von Mädchen und Frauen in Bayern!“ / Animations- und Interviewfilm zur Kampagne ab jetzt verfügbar.

Die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Gudrun Brendel-Fischer, MdL, hat in der heutigen Sitzung des Bayerischen Integrationsrats zwei Filme zum Start der Kampagne gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM_C) vorgestellt. Der gezeigte Animationsfilm soll Kinder im Grundschulalter sensibilisieren, im Interviewfilm berichten u.a. Betroffene über ihre Leidensgeschichte und auf welche Weise sie dieses grausame Ritual seit langem bekämpfen. Für Brendel-Fischer ist die Aufklärungskampagne eine Herzensangelegenheit: „Weibliche Genitalverstümmelung ist leider mittlerweile auch bei uns in Bayern ein Thema geworden. Wir dulden keine einzige dieser schlimmen Körperverletzungen! Wir kämpfen mit einer breiten Unterstützerfront für körperliche und geistige Unversehrtheit von Mädchen und Frauen!“

Die beiden Filme sind in Kooperation mit Frau Fadumo Korn von Donna Mobile AKA e.V. und Nala, Bildung statt Beschneidung e.V. entstanden. Sie erhielt für ihr Engagement gegen FGM_C 2011 die Verdienstmedaille der Bundesrepublik. „Keine Religion schreibt die Beschneidung weiblicher Genitalien vor. Viele Frauen leiden ein Leben lang schwer an den körperlichen und seelischen Folgen der Beschneidung. Es ist von immenser Wichtigkeit, dass dieses Thema im Rahmen einer Sitzung des Bayerischen Integrationsrats behandelt wird“, so Fadumo Korn.

Die Kampagne der Beauftragten traf bei der Sitzung auf breite Unterstützung: „Ziel ist es bei diesem wichtigen Thema, Kräfte in Form eines breiten Netzwerks zu bündeln und auf mehreren Ebenen für dieses Thema zu sensibilisieren,“ so die Beauftragte abschließend.

Brendel-Fischer möchte mit der Kampagne ein gemeinsames Zeichen gegen FGM_C setzen und hat alle bayerischen Sozial- und Wohlfahrtsverbände zur Unterstützung aufgerufen. Bei der heutigen Sitzung stellten Referentinnen aus Organisationen (IMMA e.V., IN VIA Bayern e.V. und pro familia Nürnberg e.V.), die sich gegen FGM_C engagieren ihre Tätigkeit dar und standen den Anwesenden für Fragen zur Verfügung. Wenn Ihre Institution oder Ihr

Verband die Kampagne als Netzwerkpartner unterstützen will, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der Bayerischen Integrationsbeauftragten unter integrationsbeauftragte@bayern.de . Die Filme zur Kampagne sind auf dem [Youtube-Kanal der Beauftragten](#) abrufbar.

Pressekontakt:

Sascha Jäger

Tel. (089) 2192 – 4304

E-Mail: integrationsbeauftragte@bayern.de